


Serenissimo. Celsissimo. Qve. Principi. Ac. Domino. Dn. Gustavo. Adolpho. Dei. Gratia. Duci. Mekleburgico. Principi. ...

Rostochii: Stanno. Richeliano, 1673

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1838731547>

Druck Freier  Zugang



Großg. Gustav Adolf von
Mecklenburg = Güstrow

1653. 1673.

Mkl f I

1555-40

Math. f. I
1555 - 4°

1673.

SERENISSIMO. CELSISSIMO. QVE.
PRINCIPI. AC. DOMINO.

DN. GUSTAVO.
ADOLPHO.

DEI. GRATIA.

DUCI. MEKLEBURGICO. PRINCIPI.
VANDALORUM. SVERINI. ET. RAZEBURGI.
COMITI. SVERINENSI. TERRARUM.
ROSTOCHII. ET. STARGARDIAE. DYNASTAE.

PRINCIPI. AC. DOMINO. MEO.
CLEMENTISSIMO.

PATRI. PATRIAE.

MUSARUM. MOECENATI. ATQVE. STATORI.
ERUDITORUM. EVERGETAE. ALTORI.
ACADEMIAE. LACEBURGIACAE.

NUTRITIO.

MUNIFICENTISSIMO.

ECCLESIAE. SCHOLARUM. QVE. PROPAGA-
TORI. CONSERVATORI.

THEMIDOS. ASYLO.

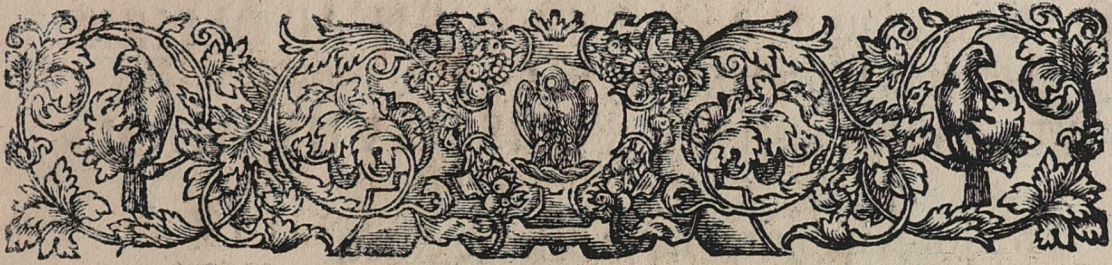
SUORUM. COLUMINI.

OMNIUM. QVE. ADEO. SPEI.
CERTISSIMAE.

NATA.

NATALEM.
UNUM. SUPRA. QUADRAGESIMUM.
DIE. XXVI. FEBR.
APPLAUDENTIBUS. MUSIS.
EXULTANTIBUS. INCOLIS.
VOTA. PIA. NUNCUPANTIBUS. SUBDITIS.
LAETANTIBUS. DENIQUE. OMNIBUS. BONIS.
CELEBRANTI.
PRO. PERENNATURA. S. SERENITATIS.
AUGUSTAE. CONJUGIS.
KAROLI. PRINCIPIS. JUVENTUTIS.
TOTIUS. QVE. VETUSTISSIMAE. REGIAE. QVE.
DOMUS. MEKLEBURGICAE.
SALUTE.
HISCE. SUBJECTIONEM. DEBITAM.
VENERATIONEM. QVE. AETERNAM.
CONTESTARI. VOLUI.
DEBUI.

M. JOHANNES. GEORGIUS. BINDRIM.
Rövershagâ-Mekleburg.



Nillum quàm vidisse diem, quò campus
arista,
Flavescit molli, percupit Agricola,
Immo quum vidit, quod complent horrea
messes
Annua sed saturae, pectore totus ovat.
Navita laetatur surgentibus undiq; ventis
Fluctibus insanis se eripuisse maris.
Turget laetitiis, extremis Gangis ab oris,
Mercator, naves quum rediere graves.
Invitant MEKLEBURGUM majora, jubentq;
Huncce diem innumeris condere laetitiis.
Huncce diem, nam si quisquam meliore lapillo
Signandus, certè Lucifer hicce venit.
Lucifer hicce venit: quippe hoc GUSTAVUS ADOL-
PHUS
Ortus, Vandalico fulgida stella solo.
Hocce die natus Princeps, GUSTAVUS ADOLPHUS,
Qualem vix aetas aurea protulerit.
Regibus antiquis. BUREVINIS editus HEROS
HIC. Mekleburgi Dux, Cynosura, Polus.
Credi-

Credidit exiguum nasci GUSTAVUS ADOLPHUS
Nî claris factis vinceret hosce suis.

ANTHYRIUM, PRISBISLAUM, GUSTAVUS ADOL-
PHUS

Majores habuit, Major & hisce cluet.

Namq; his nominibus non tantum claret Avorum:

Exsuperat morum nobilitate genus.

Aspice GUSTAVUM: rursus vixisse putabis

JOHANNEM primum nomine THEIOLOGUM.

Aspice GUSTAVUM, vultusq; referre videbis

HENRICOS, fortes magnanimosq; Duces.

Vidimus Astraeam, GUSTAVO scepra tenente

Sede sua cassa jam rediisse polo.

Vidimus in terris his nostris ostia clausa

Jani: Pax floret. Floreat usq;, precor.

PRINCIPIS hinc nostri merito genitalia sacra

Nunc instauramus, vota q; laeta damus.

Grates praepimis SUMMO nos dicimus omnes,

Optamusq; dies laetior ut redeat.

Optamus: Vivat GUSTAVUS! Vandala tellus

GUSTAVO vivô, vivet & usq; viget.

Vivat GUSTAVUS! vivô Hoc AUGUSTA MARITA

Vivere SE credet, tota q; CELSA DOMUS.

Vivat GUSTAVUS! vivô ILLO vivere Musae

Et cupiunt spretae, & colla levare queunt.

Vivat io! felix, vigeat GUSTAVUS ADOLPHUS

DUX MEKLEBURGI. Vivat io! vigeat.

Komm

Hör / sch^{*}öner Lucifer! kom^{*} / kom^{*} und laß es tagen/
Aurora! spanne doch die Hengste vor den Wagen/
Zieh an dein schön rothgelbes Kleid/
Und tritt herfor/ es ist schon Zeit.

Ruff Jhebus zu: Halt auf die Thetis zu ümpfangen/
Komm doch / wach eilend auf / zieh an die rothen Wangen/
Dem göldnes Haupt das heb empor
Und fahr mit deiner Gutsch herfor.

Du Sonnen-Kammer-Magd! die du sonst pflegst bereiten
Dem Jhebus seinen Weg / du pflegst vorherzureiten
Wenn Jhebus von der Liebsten geht/
Und glänzend seine Reis' anfäht.

Warum verzeuchst du doch / was ist es / daß dich hindert?
Du wirst ja die nicht seyn / so unser Freude mindert?
Hör doch den grossen Jubelhall!
Es resoniret überall.

Was säumst du Jhebus dann? Gewiß du wilt dich smücken/
Und dein gehägte Freud mit uns zugleich ausdrücken:
Diß ist es / so dich jez aufhält /
Zu fliehen aus dem Smuck-Gezelt,

Du smückest dich aufs best / sehr stolz unprächtigt zu erscheinen/
Indem die swanger Luste auch läßt ihr Trauer-Weinen/
Du lachest / hebest prächtigt an
Zu lauffen deine Himmel-Bahn.

) (iii

Du

Du freuest dich / daß du vor ein und vierzig Jahren
Der Wenden Schatz gesehn / dem alle Ganges-Wahren/
Wie auch Pactolus golden Sand /
Das hochgerühmte golden Land

Ganz schamroth weichen: Ja du hast da angesehen
Was hier in Meckleburg / durch Gottes Gnad / geschehen
Wie Gustaff Adolph ward gebohren /
Derselbe auch zum Haupte erkohren.

Du Ihebus freuest dich / den Hertzog zu bekronen
Mit deinem goldnen Glanz / du hörest süsse thönen
Im ganzen Land: Hör wie es klinge /
Gar helle zu den Sternen dringt.

Es lebe! Rufft das Land / der Hertzog vom Geblüt
Der alten Königen / der Hertzog vom Gemüt
Von Tugenden / von Tapfferkeit /
Ein Wunderwerck zu dieser Zeit.

Es lebe! Rufft das Land / das Haupt / der Herr des Landes
Diß wünscht ein jeder Ihm / er sey auch wessen Standes.
Er leb' / regier im Fried das Land /
So Er regiert / so hats bestand.

Es lebe! Rufft das Land / die hohe Landes-Krone
Sie lebe! Rufft das Land mit einem vollen Thone
Sie lebe! Sie! des Landes lust
Des Hauptes Trost / Minerven Brust.

Es

Es lebe Hertzog Karl! Der Mittelpunct der Tugend/
Der freyer Wenden Held: Er führe seine Jugend
In Tugendwerck/ in Tapfferkeit/
Weit über diese Sterblichkeit.

Es leben/ rufft das Land/ die Edlen Halb-Göttinnen!
Die Mehrerin der Zahl der schönen Charitinnen/
Sie! welchen auch zu dieser Zeit
Die Venus selbst zum Dienst bereit.

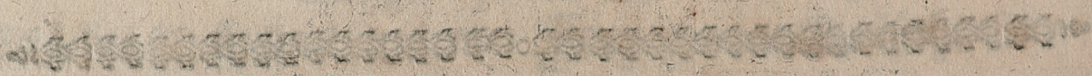
Sie leben/ rufft das Land/ mit Himmels-Tau befeuchtet!
Sie grünen/ rufft das Land/ so lange Titan leuchtet!
Sie leben wol in Fried und Freud
Bis zu der greisen Ewigkeit!



Rostochii,
STANNO. RICHELIANO.
1673.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



ROSCIO
STANNO RICCELLIANO
ADAM



ATA



Um / sek' öner Lucifer! kom' / kom' und laß es tagen/
Aurora! spanne doch die Hengste vor den Wagen/
Zieh an dein schön rothgelbes Kleid/
Und tritt herfor/ es ist schon Zeit.

Fhebus zu: Halt auf die Thetis zu ümpfangen/
Im doch/ wach eilend auf/ zieh an die rothen Wangen/
Dem goldnes Haupt das heb empor
Und fahr mit deiner Gutsch herfor.

Kammer-Magd! die du sonst pflegst bereiten
Seinen Weg/ du pflegst vorherzureiten
Wenn Fhebus von der Liebsten geht/
Und glänzend seine Reif anfäht.

weuchst du doch/ was ist es/ daß dich hindert?
Die nicht seyn/ so unser Freude mindert?
Hör doch den grossen Jubelhall!
Es resoniret überall.

du Fhebus dann? Gewiß du wilt dich smücken/
Nagte Freud mit uns zugleich ausdrücken:
Diß ist es / so dich jez aufhält/
Zu flichen aus dem Smuck-Gezelt,

ich aufs best/ sehr stolz un' prächtig zu erscheinen/
Danger Luste auch läst ihr Trauer-Weinen/
Du lachest / hebest prächtig an
Zu lauffen deine Himmel-Bahn.

) (iii

Du

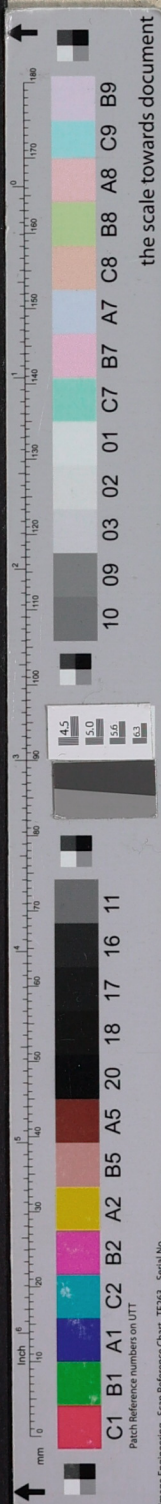


Image Engineering Scan Reference Chart TE283 Serial No.